

EMMAUS

Ein Pop-Oratorium für Kirchenchöre oder Jugendchöre
nach dem Musical „**Wir sehen uns in Jerusalem**“
(UA 2005 beim Weltjugendtag in Köln, als Oratorium 2014 in
der Kirchengemeinde Icker)

Texte, Musik und Rechte:

Text -und Kompositionsgruppe des Weltjugendtags-Musicalprojektes
2004/05 „Wir sehen uns in Jerusalem“ des Bistums Osnabrück, der
Angelaschule Osnabrück und der Hochschule Osnabrück, überarbeitet
2014 von der Textgruppe der Icker Kantorei (Kirchengemeinde Icker)
Arrangement und Großteil der Songs: Michael Schmoll

Herausgeber:

Michael Schmoll, Harald Genkie, Bruno Krenzel, Ekkehard Sauer,
Annette Riepe-Lahrmann (+), Elisabeth Harpenau, Elisabeth Grammann,
Anne Escher

Kopierlizenz und Aufführungsrecht bei: www.schmoll-musik.de

Für den Erwerb des Aufführungsrechts einschl. der Kopierlizenz
bitte den **Betrag von € 100.-** auf das Konto Michael Schmoll
bei der Märkischen Bank eG überweisen.

IBAN DE26 4506 0009 0102 6333 01 BIC GENODEM1HGN

Nach Eingang der Lizenzgebühr werden sämtliche Partituren
und Instrumentalstimmen sowie eine Playback-CD zur Verfügung gestellt.

Von der Lizenzgebühr gehen 80 Euro als Spende an AMNESTY INTERNATIONAL

Singende Rollen	Maria, Rebecca, Salome, Judith, Malchus, Kleophas, Jesus (der Fremde), Solist*in in Song 1
Chor	Vierstimmiger Chor SATB oder dreistimmiger Chor SAM
Sprecher	1-2 Sprecher*innen
Bandbesetzung:	Querflöte, Es-Alt-Saxophon (alternativ Klarinette in B), Violine, Violoncello, Keyboard, Klavier, Gitarre (ad lib.) Bass, Schlagzeug, Percussion (1 Spieler: Shaker, Tamburin)

Bem: das Stück kann auch mit Playback - CD aufgeführt werden. Als Aufführungsraum
ist ein Kirchenraum oder ein Gemeindesaal geeignet

CHORPARTITUR GEMISCHTER CHOR SATB

01 O Haupt voll Blut und Wunden (Choral)

Fassung Chor SATB

Solo und Chor SATB

Pop Oratorium EMMAUS
T: Paul Gerhardt
M: J.S.Bach / Michael Schmoll

♩ = 100 Am Am/G Fmaj⁷ Esus⁴ Am Am/G Fmaj⁷ Esus⁴

Soli

Sopran

Alt

Tenor

Bass

p

uh

uh

O

9 Am Am/G Fmaj⁷ Am/E Am Am/G

S

Haupt voll Blut und Wun - den o Haupt zum Spott ge - bun - den

S

A

voll Schmerz und vol - ler Hohn mit

p

T.

B.

uh

uh

uh

15 Fmaj⁷ Am/E Em F G

S

mit ei - ner Dor - nen - kron'

mp

S

A

ei - ner Dor - nen - kron'. du du mit höch - ster Ehr und

mf

T.

B.

uh

O Haupt, sonst schön ge - krö - net mit höch - ster

20

Em Am G F Em Dm Bb Am^{add9}

S
mithöch-ster Zier. Jetzt a - ber frech ver - höh - net Ge-grü-ßet

mf *mp*

S
Zier Ge - grü-ßet seist du mir, ge -

T.
Zier Jetzt a - ber frech ver - höh - net

B.

25

Bbmaj⁷ Am Am/G Fmaj⁷ Em⁷

S
seist du mir Ge - grü - ßet seist du mir o mein

S
grü - ßet seist du mir uh

mp

T.
uh uh

B.

29

Am D_{sus}² Dm Am Am Em⁷ Am

S
Je - sus

p

S
o mein Je - sus!

p

T.
o mein Je - sus

B.

02 Der Himmel ist in Schwarz getaucht (Maria)

Fassung Chor SATB

Solo und Chor SATB

Pop Oratorium EMMAUS
T: Harald Genkie
M: J.S.Bach/ Michael Schmoll

Intro
♩ = 80

Chords: Em Fmaj7 B^{no3} Em^{add9} Fmaj7 Cmaj7 B7 Em Am⁶/E E7 Am/E F C7 B7

Maria

V1
9 Em Am⁶/E E7 Am/E Em Em⁶

M

Der Him-mel ist in Schwarz ge-taucht und die Son-ne ver-hüll-te ihr Ge-sicht Der Wind ja, er steht

15 B7/F# Em/G F#7 B7 E7/G# Am^{add9} A7/G Dm/F B7

M

und kein Luft - hauch geht Er-lö-sung gibt es nicht

V2
19 Em^{add9} Em Am⁶/E E7

M

Die Stil - leschreit *mp* so schreck-lich laut und doch ist

S
A

Die Stil - leschreit so schreck-lich laut

T.
B.

22 Am/E Em Em⁶

M

nichts zu hör'n! Der Tod zu groß ist sei - ne Macht

S
A

es ist nichts zu hör'n der Tod zu groß ist sei - ne Macht

T.
B.

25 **B7/F#** **Em/G** **F#7** **B/A** **E7/G#**

M zu groß ist sei - neMacht und al - les ist ver-lor'n.

S zu groß ist sei - neMacht und al - les

A

T. B.

28 **Am^{add9}** **A** **D/F# B7** **Gm** **D** **Am** **Bsus⁴ B**

Refr.

M Ich ha-be dich so sehr ge-liebt wie nie-mand in mei-nem Le - ben!

S ist ver-lor'n ist ver-lor'n

A

T. B.

33 **Gm** **D** **Fm** **G** **B**

M Mein Gott wie lang soll es noch dau - ern, sag mir wann wann ist es vor-bei?

mf

S Mein Gott wie lang soll es noch dau - ern? Wann en-dlich, wann ist es vor-bei

A

T. B.

Outro

37 *Am* *Em/G* *F#°* *EM*

M *Ich wein' nicht mehr, zu gross ist dein Schmerz*

S *Mein Gott wie lang soll es noch dau-ern?*

A

T. *Mein Gott wie lang soll es noch dau-ern?*

B.

mp

41 *Am* *Em/G* *B/D#* *Bm/D* *A^{odd9}/C#* *C7* *B_{sus}⁴* *B*

M *Ich fühl nicht mehr zu klein mein Herz wann end-lich gibt*

S *Mein Gott wann end-lich gibt das Lei-den ihn frei?*

A

T. *Mein Gott wann end-lich gibt das Lei-den ihn frei?*

B.

46 *C°* *C^{maj7}* *C7* *B_{sus}⁴* *A^{m6}/C* *B* *F#° B*

M *wann gibt das Lei-den ihn frei?*

S *wann gibt das Lei - den ihn frei?*

A

T. *wann gibt das Lei - den ihn frei?*

B.

p

03 Es bricht mein Herz (Salome)

Solo und Chor Unisono

Chor unisono

Pop Oratorium EMMAUS
T: Harald Genkie
M: Irina Sommer / Michael Schmoll

$\text{♩} = 90$ Dm Dm^7 Dm^6 $Bbmaj^7$ A^7 Dm Dm^7 Dm^6 Gm^7 Dm Gm^6/D G^9/D

Salome

Es bricht mein Herz, wenn ich dich so lei-denseh

8 $Bbmaj^7/D$ Gm^7 C^9 Dm $Asus^4$ A

S viel stär-ker als es ein Mensch je-mals er-tra-gen kann!

13 Dm Gm^6/D G^9/D Bb/D Gm^7

S Und die-ser Schmerz, wenn ich dich so lei-denseh ist här-ter als iches

mp

Ch Und die-ser Schmerz so lei-den seh als ich

18 $E\emptyset$ $Asus^4$ A F Cm^6/Eb D^7 Gm

S je-mals er-tra-gen kann. Wa-rum has-sen sie dich so?

Ch es je-mals er-tra-gen kann, als ich es er-tra-gen kann. *mf* Wa-rum

23 Bb Dm E^badd^9 Cm^7 $Abmaj^7$ $Dsus^4$ D Gm

S Und quä-len dich jetzt so sehr? Du warst so gut zu mir. warst stets mein

Ch quä-len sie dich so? Du warst gut zu mir, warst stets mein

28 Gm/C C $Dsus^4$ D $Dsus^2$ D $Bbmaj^7$ Dm^7 $Bbmaj^7$ Gm

S be-ster Freund! Lieb-test al-le Men-schen in-nig-lich!

mp

Ch be-ster Freund, du warst stets mein be-ster Freund lieb-test

34 *Asus⁴* A *Dm* *Cm⁷ D* *Gm* *Dm/A A* *Dm* *Gm⁶/D*

S Es bricht mein Herz, wenn mandich

Ch al-le Men-schen in-nig-lich. Es bricht mein Herz

41 *G⁹/D* *B^bma⁷/D* *Gm⁷* *C⁹* *Dm*

S nun von mir reißt viel stär-ker als iches je-mals er - tra-gen kann!

Ch dich von mir reißt als ich es je-mals er - tra-gen kann als ich

46 *Asus⁴* A *Dm* *Gm⁶/D* *G⁹/D* *B^b/D*

S Fort ist all mei-ne Freud' und all mein Le-bens-mut mei-nen-gan-ze

Ch es je-malser-tra-gen kann. mei-nen-gan-ze

51 *Gm⁷* *E^ø* *Asus⁴* A *Fm⁶/A^b* *G*

S Hoff-nung, sie stirbt mit dir, sie stirbt mit dir! sie stirbt mit dir,

Ch Hoff-nung, sie stirbt mit dir sie stirbt mit dir,

57 *E^bm⁶/G^b* *F* *E⁷sus⁴* *E^bma^j7^{#11}* *Dm* *Dm⁷* *Dm⁶* *B^b/D* *Dm* 2

S *p*

Ch 2

sie stirbt mit dir, sie stirbt mit dir, stirbt mit dir.

04 Es ist die Zeit (Jesus)

Fassung Chor SATB

Solo und Chor SATB

Pop Oratorium EMMAUS
T: Harald Genkie
M: Benedikt Zöller / Michael Schmoll

A

♩ = 75
G^{no3} C^{add9}/E F^{add9} D^{m7} A^{m7} D^{m7} C^{add9}/E

Jesus

Ihr römischen Soldaten, was geht in euch vor?

Sopran
Alt

Tenor
Bass

6 G^{m/Bb} F^{#o7} G^{madd9} G^m E^o A^{sus4} D^{us4} D^{no3} C^{add9}/D G D^{add9}/F# A^{m7}

J

Warum seid ihr so herzlos? Merkt ihr gar nicht, dass ihr die Verlierer seid?

S
A

T.
B.

13 **B** G D^{add9}/F# A^{m7} G D A^{m7}

J

Das En-de ist nun da — die al-te Welt zer-bricht, sie fällt in tau-send Scher-

S
A

Es ist so weit, so weit!

T.
B.

18 C G D

J

ben, liegt im Staub vorm Welt-ge-richt. Eu-re Macht zer-fällt, eu-er Ruhm ver-blasst,

S
A

T.
B.

21 **Am⁷** **Bm** **C** **D** **Em** **D^{add9}/F[#]**

J eu-er star-kes Heer ist nun zer-schellt! Wie konn-tet ihr nur glau-ben?

S ist nun zer-schellt! Ja,

A

T. B.

24 **G** **C^{maj7}** **Em** **D^{add9}/F[#]** **C^{add9}** **C**

J dass ihr die Sie - ger seid, dass ihr mein Volk er-drü - cken und da - bei auch noch sei - nen Gott

S wie?

A

T. B.

27 **D** **E** **A** **Bm/A**

J be-zwin-gen könnt? Es ist so-weit nun fängt der Him-mel für die an

S Es ist so - weit, es ist so-weit!

A

T. B.

30 **G** **D/F[#]** **F^{#m}** **C**

J die an mich ge-glaubt. die mir folg-ten, sind nun bei mir im Licht,

S die an mich ge - glaubt, sie sind im Licht al-le an-der-n sind

A

T. B.

34 Am⁷ G/B D_{sus}⁴ D G D^{add9}/F# Am⁷ G D/F# Am⁷ G C

J al-le an-der sind es nicht! Das En-de ist nun da,

S es nicht, sind es nicht!

A

T.

B.

41 D Am⁷ C

J ihr wer-det un-ter-gehn, denn ihr habt sie nicht ge-glaubt, mei-ne Bot-schaft für die Welt!

S denn ihr habt sie nicht ge-glaubt, mei-ne Bot-schaft für die Welt

A

T.

B.

44 Em D^{add9}/F# G C^{add9} C Em D/F#

J Dass man den Frie-den wählt, stattein Ty-rann zusein und: dass nur die Lie - be

S du du du dass nur

A

T.

B.

47 *Cadd9* *C* *D* *E* *A*

J zählt, für an-dre da zusein ja,da zusein! Es ist so-weit

S Lie - be zählt! Es ist so-weit, es ist so-weit!

A

T. B.

50 *Bm/A* *G* *D/F#* *F#m*

J nun fängt der Him-mel für die an die an mich ge-glaubt. die mir folg-ten,

S die mir ge - glaubt, sie sind im Licht, im

A

T. B.

54 *C* *Am* *G/B* *Dsus4* *D*

J sind nun bei mir im Licht, al - le an-dernsind es nicht!

S Licht! Al - le an - dern sind es nicht, al - le an-dernsind es

A

T. B.

57 D

Am⁷ G/B F^{add9} C/E E^b/G Dm⁷ D^bmaj⁷ E^b F F C/E

J al-lean-dern sind es nicht! Sie blei-ben in der Nacht! Sie sind nicht im

S nicht, sie sind nicht im Licht, sie sind nicht im Licht!

A

T. B.

63 Gm¹¹ F C/E Gm F C/E E^bmaj⁷ Dm⁷ G 2

J

S 2

A

T. B. 2

05 Mich nervt Jerusalem (Malchus)

Fassung Chor SATB

Solo und Chor SATB

Pop Oratorium EMMAUS
T: Harald Genkie / Irmina Maung
M: Irmina Maung / Michael Schmoll

Intro

♩ = 96

V1

Malchus

Ja, mich nervt Je-ru-sa-lem, nehmt es mir nicht krumm,

7

Mal

denn die-sem Ir-ren-haus, wird's lang-sam mir zudumm. Wie gern würd ich nach Hau-se gehn nach

10

Mal

A - le-xan-di-a, wo al - le Leu-te fried-lich sind und wo ich glück-lich war. Wer

13

Mal

hat sich das nur aus-ge-dacht, was hab' ich denn nur falsch ge-macht? Wa - rum schick-te man mich denn nur

V2

16

Mal

nach Je-ru-sa-lem? Ja, mich nervt Je - ru - sa-lem, re - bel-lisch und so stolz, man

20

Mal

macht mich hier zum Ham - pel-mann, was für ein stör-ri-sches Volk! Sie

22

Mal

lei-sten stän-dig Wi-der-stand, das macht uns so viel Müh, man schnallt es ein-fach nicht im Land:

S
A

ah

ah

denn

T.
B.

25 Db^7 C^7 F Bb^7 F Bb^7 F

Mal

39 V3

Mal B♭ C7 F D♭7 C7 F B♭7 F B♭7

Ja, mich nervt Je-ru-sa-lem, ich halte nicht mehr aus den

S
A
lie-ber nach Hau-se gehn.

T.
B.

43 C7 D♭7 C7 F F B♭7

Mal Ter-ror und die An-schlä-ge, ich will hier nur noch raus! Doch werd' ich nicht so ein-fach gehn, das

S
A
ah

46 F B♭7 C7 D♭7 C7 F

Mal wä-re ja ge-lacht, zu - erst räum' ich hier rich - tig auf, denn ich hab' hier die Macht! Ich

S
A
ah denn ich hab' hier die Macht!

T.
B.

49 B♭7 F B♭7 F B♭7 F

Mal spür' euch auf, zer-schla-geeuch! Das wer-det ihr schon sehn, denn ich bin Rö-mer, und Sie-ger hier

S
A
ah

T.
B.

Refr.2

52 Db^7 C^7 C^7 C^7 F Db^7 Gm^7/C F

Mal in Je-ru-sa-lem?

S
A Ja, ihn nervt Je - ru - sa - lem, er fin-det's nicht mehr toll. Er

T.
B.

57 F Db^7 Gm^7/C F F Eb

Mal

S
A will hier weg, will nur noch raus, er hat die Schnau-ze voll. Die Men-schen hier in Is-ra-el sind

T.
B.

60 Bb F F Eb Bb C^7 F

Mal Ja ich will

S
A Ab-schaum nur für ihn er fühlt sich zwar als Sie-ger hier, doch will er lie-ber nach Hau-se gehn.

T.
B.

63 Db^7 C^7 F Db^7 C^7 F

Mal lie-ber nach Hau - se gehn. lie-ber nach Hau - se gehn.

S
A doch will er lie-ber nach Hau - se gehn!

T.
B.

06 Rennt schnell (Kleophas)

Solo und Chor SATB

Fassung Chor SATB

Musik identisch mit Song 10

Pop Oratorium EMMAUS
T: Harald Genkie
M: Michael Schmoll

♩ = 120

n.C. 2 E_m^{add9} $B^b^{add\#4}$ E_m^{add9}

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Rennt schnell rennt schnell,
Rennt schnell, Rennt schnell rennt schnell rennt schnell rennt
Rennt schnell, rennt schnell rennt

6 $B^b^{add\#4}$ E_m^{add9}

schnell, rennt schnell rennt schnell rennt rennt schnell rennt schnell,
rennt schnell, schnell, rennt schnell rennt
rennt schnell rennt schnell Rennt schnell rennt schnell
schnell rennt schnell rennt schnell, rennt schnell rennt

8 $B^b^{add\#4}$ E_m^7 A^9

Kl
S
A
T.
B.

rennt schnell, jetzt wird es Zeit
schnell, rennt schnell, jetzt wird es Zeit
rennt schnell jetzt wird es Zeit
schnell rennt schnell, jetzt wird es Zeit!
Passt auf, dass man euch jetzt nicht fängt!
Siesindeuchauf den Fer-

11 E_m^7 A^9 C_m

Kl
S
A
T.
B.

Undeuchnichtauch ans Kreuz dort hängt! Gleich ha-ben sie euchschon ge-
- sen Macht schnell, sie ho-len euch ein!

14 G^{add9}/B Gm^6/Bb A^7 $B^7\#^9$

K1 *fasst!* *Ihr wisst doch, wie man euch hier hasst!*

S *wenn ihr euch jetzt nicht be-eilt,* *Ihr seid schon längst dem Tod ge-*

A

T.

B.

17 Em^{add9} Gm^{add9} Em^{add9}

K1 *Gleich ha-bensie euch in ih-rer Hand!* *Sie sind schon aus-ser Rand und*

S *weiht* *rennt schnell, rennt schnell, rennt schnell, rennt* *schnell!*

A

T.

B.

20 Gm^{add9} Am^{add9} Am C^9

K1 *Band!* *Sie fan-geneuch!* *Sie fan-geneuch!*

S *Be - eilt euch und rennt schnell, rennt* *schnell!* *Sucht ein Ver - steck,* *sie fan-gen*

A

T.

B.

23 D^9 Em^{add9} E^{no3} Em^{add9}

K1 *Sie fan-geneuch, dann ist es aus!* *Sucht euch ein Ver-steck!*

S *euch!* *Sie fan-geneuch, dann ist es aus!*

A

T.

B.

07 Nichts geschah-der Himmel schwieg (Judith)

Fassung Chor SATB

Solo und Chor SATB

Pop Oratorium EMMAUS
T: Bruno Krenzel / Harald Genkie
M: Tatjana Schell / Michael Schmoll

A
♩ = 96
F^{no3} 2 G^{bno3}/F F^{no3} F^m G^b/F D^{no7}/F

Judith

8 D^{no7}/F D^{no7}/F F^{madd9} F^m D^{badd9} D^b E^b_{sus4} E^b D^b/A^b A^b

J

B F^m D^{badd9} D^b C⁷ F^m F^m F^m B^b_{m6}/F C^{sus4} C^{m7} F^{madd9} F^m D^{b6}

J

1. Sein Lei-den nahm kein En - de, er litt, es war die al -
2. "In dei-ne Hän - de ge - be ich", sprach er, es war sein al -

23 D^b C C C^{7b9}

J

- ler - grös - ste Not, ja wir hoff - ten auf die Wen -
- ler - letz - tes Wort "mei - nen Geist, oh Va - ter: nim -

26 D^b D^{badd9} D^b E^b C^{m7} F^{madd9} F^m F^{madd9} F^m

J

- de, doch der Him - mel wur - de rot.
- mich!" doch dann riß der Tod ihn fort.

32 **C** D^{badd9} D^b E^b F^{add9} F F^{add9} F

J

doch nichts ge-schah, der Him-mel schwieg!

mf

S
A

Doch nichts ge-schah, nichts ge-schah

T.
B.

Doch nichts ge-schah

36 *D^badd⁹* *E^badd⁹* *D^b/F* *F_{sus}⁴* *F_m*

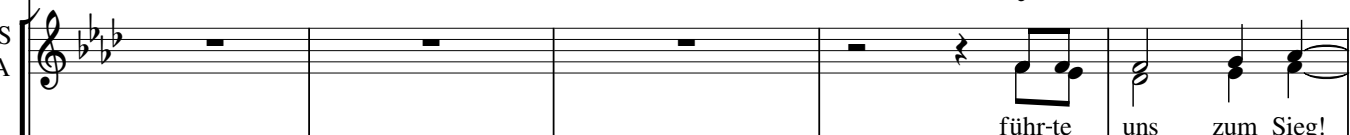
J 

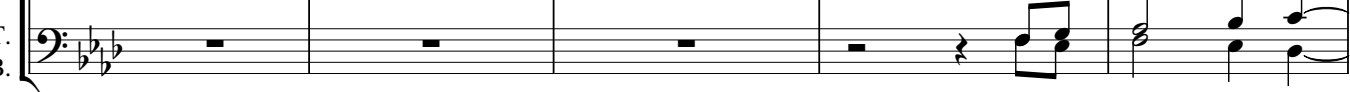
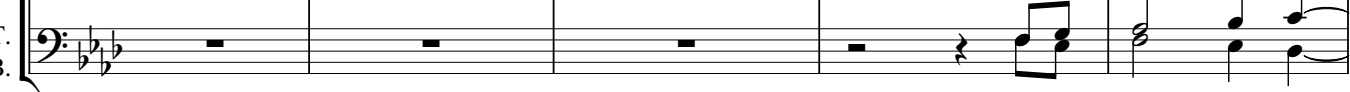
S  *f*
 A Der Him - melschwieg, kein En - gel-heer, ja, kein En - gel-heer

T. 
 B. 

40 *F_m* *D^b* *D^badd⁹* *D^b* *B^b_madd⁹* *B^b_m* *B^b_m*

J 

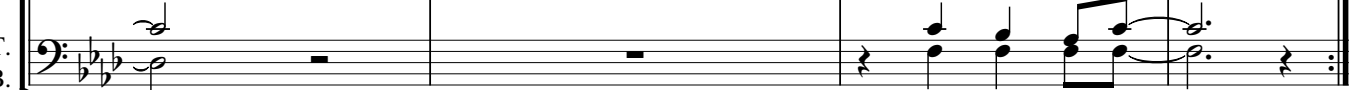
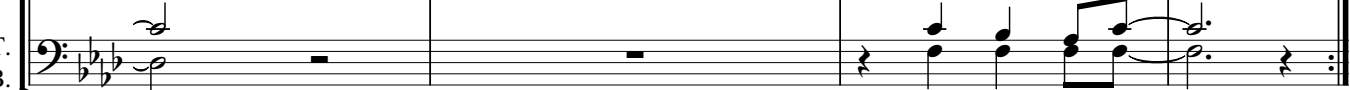
S  *mf*
 A Kein En - gel-heer führ-te uns zum Sieg! Der führ-te uns zum Sieg!

T. 
 B. 

45 *D^badd⁹* *D^b* *D^badd⁹* *D^b* *F_m* *F_m*

J 

S  *mp*
 A Der Him - melschwieg, und nichts ge-schah! und nichts ge-schah!

T. 
 B. 

49 **D** $\text{D}^\flat$ $\text{B}^\flat\text{m}$ $\text{A}^\flat\text{sus}^4$ $\text{A}^\flat$ $\text{D}^\flat\text{add}^9$ $\text{D}^\flat$ $\text{B}^\flat\text{m}$

J Im Grabliegt er, wie je-der von uns ein-mal lie-gen muß, die Hoff-nung starb, *mp*

S
A Al-le Hoff-nung zer-

T.
B.

54 $\text{D}^\flat$ Fm Fm $\text{D}^\flat$ $\text{B}^\flat\text{m}$

J kein Gott war da der Him-mel schieg

S
A brach, *f* der Him-mel schieg, ver-lor'n die Schlacht, ver-

T.
B.

59 Fm $\text{D}^\flat/\text{F}$ Fm $\text{C}^\flat\text{sus}^4/\text{F}$ Fm

J ver - passt der Sieg weil nichts ge-schah

S
A passt der Sieg! weil nichts ge-schah!

T.
B.

Solo und Chor SATB 08 Jesus lebt (Maria und Rebecca)

Fassung Chor SATB

Pop Oratorium EMMAUS
T: Bruno Krenzel
M: Michael Freking / Michael Schmoll

A
♩ = 92
Em⁷ Bm⁷ Am⁷ C/D Em⁷ Bm⁷ Am⁷ C/D

Maria
Rebecca

B G Bm⁷ C Dsus⁴ D G Bm⁷ C D

M
R
Freu-de im Her-zen, denn Je-sus ist zu-rück Freu-de im Her-zen, denn Je-sus ist zu-rück, nie war er

9 Em Bm Dsus⁴ D Am Em Bm Dsus⁴ D

M
R
fern und doch sonah durch das Kreuz von Gol-ga-tha, zwei-felt nie an Got-tes Mäch-ten, denn er ist im-mer da!

C G Bm⁷ C Dsus⁴ D G Bm⁷ C D

M
R
nie war er

S
A
Freu-de im Her-zen, denn Je-sus ist zu-rück Freu-de im Her-zen, denn Je-sus ist zu-rück! Nie war er

T
B

17 Em Bm D Am Em Bm

M
R
fern und doch sonah! zwei-felt nie an Got-tes Mäch - ten, denn

S
A
fern und doch sonah durch das Kreuz von Gol-ga-tha, zwei-felt nie an Got-tes Mäch - ten, denn

T
B

20 **D_{sus}⁴** **D** **D** **C** **Bm⁷** **Em**

M R er ist im-mer da! Al - les was mich so schreck-lich lähm - te fiel
 S A Glaub mir, der See - le wach - sen Flü - gel ich
 T B er ist im-mer da!

23 **C** **D** **Em^{add9}** **Em** **C** **Bm⁷**

M R ab von mir, als wär's ein schlech-ter Traum und ich füh - le neu - es Le -
 T B spü - re wie in mir der Ju - bel bebt denn der Tod hat kei - ne Chance

26 **Em** **Cmaj⁷** **D** **Em^{add9}** **Em** **C/D** **D**

M R - ben und zum At - men wei - ten Raum
 T B mehr, Je - sus lebt, ja Je - sus lebt

29 Rebecca **E** **G** **Bm** **C** **D_{sus}⁴** **D** **Em** **Bm**

M R Ma - ri - a, du fie - berst komm wie - der zu dir, dich täusch - te die Sin - ne der

32 **C** **D** **Em** **Bm** **D** **Am**

M R Wunsch mach - te wirr, ja, man kann sich ganz schön ir - ren, Ver zweif - lung, die macht blind! und die

35 **Em** **Bm** **D_{sus}⁴** **D**

M R Trug - bil - der schwir - ren im Hirn her - um ge - schwind!

37 **F** B $\flat$ F C sus^4 C B $\flat$ F G sus^4 G A sus A Maria **G** A C $\sharp$ m

M R und doch: er lebt, er lebt

S A Freu-de im Her - zen, denn

43 D E A C $\sharp$ m D E

M R ich glaub' da-ran er ist der Mes-

S A Je-sus ist zu-rück Freu-de im Her - zen, denn Je-sus ist zu-rück! Nie war er

T B

46 F $\sharp$ m C $\sharp$ m 7 E Bm 7 F $\sharp$ m C $\sharp$ m 7

M R si - as! ja, ich glaub' an ihn, weil er

S A fern und doch so nah durch das Kreuz von Gol-ga-tha, zwei-felt nie an Got-tes Mäch - ten, denn

T B

49 **H** Rebecca E sus^4 E F $\sharp$ m 7 C $\sharp$ m 7 Bm 7 F $\sharp$ m 7 C $\sharp$ m 7 Bm $^{\sharp}$ D/E 2

M R lebt! Ma-ri-a, du fie-berst! Komm wie-der zu Dir!

S A er ist im-mer da!

T B

09 Zuletzt steht man allein (Salome)

Fassung Chor SATB

Solo und Chor SATB

Pop Oratorium EMMAUS

T: Harald Genkie

M: Mirjam Beierle / Michael Schmoll

♩ = 69 **A** C^{no3} Fm/C $D\flat7$ Fm/C $B\flat m$ Fm $B\flat m$ F $E\flat7$ Fm $E\flat7$ Fm F

Salome

Wa-rum

B $B\flat m^{add9}$ C_{sus^4} C $A\flat^{add9}$ $D\flat$ $G\flat$ $D\flat7$

Salome

las-sen al-le Leu-te wenn'sdrauf an-kommt mich im Stich? steh'am En-de ich al-lei - ne,

C_{sus^4} C $B\flat m^{add9}$ $B\flat m$ C_{sus^4} C $A\flat^{add9}$ $D\flat$

Salome

denktein je-der nur ansich? Zu oft mus-steich'ser-le - ben, je-der hat mich nur be-nutzt

$G\flat$ $D\flat7$ Fm/C $B\flat$ $C7$ Fm $F7/A$ $B\flat m$ $E\flat m7$ $A\flat_{sus^4}$ $A\flat$

Salome

und statt Lie-be mir zu ge - ben nur die Flü-gel mir ge-stutzt

C $D\flat$ $B\flat m7$ $E\flat m7$ $A\flat_{sus^4}$ $A\flat/G\flat$ $D\flat/F$ $G\flat$

Salome

Als Je-sus, als an mir zerr - te der Tod, mich ret - te te aus gro-sser Not,

S
A

Je-sus war mein Le - ben, war mein

T
B

$A\flat_{sus^4}$ $A\flat/G\flat$ $F\flat$ $C\flat$

Salome

hab' ich ihm nur ver-traut,

S
A

Le - ben hab nur ihm ver-traut, hab ihm fest ver-traut

T
B

22 G^b D^b G^ø F^m/A^b F^m C^{sus4} D^b maj C⁷

Salome

10 Gewalt ist geil (Leah)

Solo und Chor SATB

Fassung Chor SATB

Musik identisch mit Song 06

Pop Oratorium EMMAUS
T: Harald Genkie
M: Michael Schmoll

A
♩ = 120
n.C.

Leah

Chor bei Wiederholung

Sopran
Alt

(frei!)

Tenor
Bass

Em^{add9} Bb^{add#4}

Ge -

Ge -

5

Le

Em^{add9} Bb^{add#4}

Ge - walt, Ge - walt, Ge - walt, Ge - walt

S
A

walt, Ge - walt Ge - walt, Ge - walt, Ge -

Ge - walt, Ge - walt, Ge - walt, Ge - walt

T.
B.

walt, Ge - walt Ge - walt, Ge - walt, Ge -

7 **Em^{add9}** **B^{add#4}**

Le

S
A

T.
B.

9 **B** **Em⁷** **A⁹** **Em⁷**

Le
Siezwin-gen ih - re Machtuns auf! Wenn wir unsweh'n, dann hau'n sie

S
A

T.
B.

12 **A⁹** **Cm** **G^{add9}/B**

Le
drauf. Doch ir-gend-wann ist ein-mal Schluss!

S
A

T.
B.

15 Gm^6/Bb A^7 $B^7\#^9$ C Em^{add^9}

Le und Gna-de ge-ben sie uns nicht! Wir schla-gen zu-rück, Ge-walt ist
Mans schlägt zu-rück, weil man es muss!

S
A Wir weh-ren uns, ihr wer-det sehn!

T.
B.

18 Gm^{add^9} Em^{add^9} Gm^{add^9}

Le geil! Wir schla-gen zu-rück, Ge-walt bringt Heil.

S
A Ge-walt ist geil, Ge-walt ist geil! Ge-walt bringt Heil, Ge-walt bringt

T.
B.

21 Am^{add^9} Am C^9 D^9

Le Wir schla-gen zu-rück, wir schla-gen zu-rück, Wir schla-gen zu-rück, Ge-walt macht

S
A Heil! Ge-walt macht frei! Ge-walt macht frei!

T.
B.

24

Le $E_{m^{add9}}$ $E_{m^{no3}}$ $E_{m^{add9}}$

frei! Wir schla-gen zu-rück!

3 2

S
A

Ge - walt ist geil, sie macht uns frei!

2

T.
B.

2

11 Aus Liebe zu ihm (Kleophas)

Solo und Chor SATB

Fassung Chor SATB

Pop Oratorium EMMAUS
T: Harald Genkie
M: Alexander Nelles / Michael Schmoll

Intro

♩ = 120

G^{sus4}

C_m

G/♭

♭

F/A

A[♭]

E[♭]/G

F^{m6}

D⁷/F[#]

G^{sus4}

G



V1

C_m

A[♭]

♭

C_m



C_m

A[♭]

♭

C_m



D[♭]

C_m

♭^{sus4}

♭

E[♭]

F_m



C_m

G^{sus4}

G^{m7}

C_m

A[♭]

♭



Refr. 1

C

♭

F

C

A[♭]

♭

C

♭

F



mf



C

A[♭]

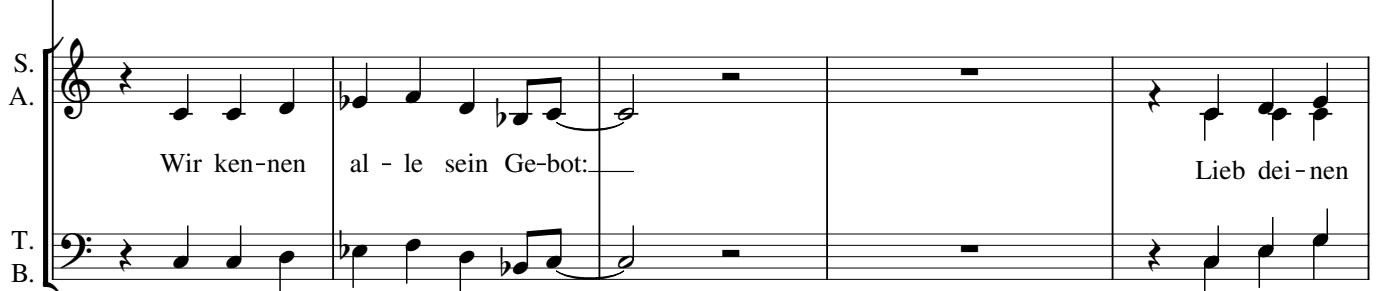
♭

C

F

F/G

C



38 **B $\flat$** **F** **C** **Int** **E $\flat$ 7** **A $\flat$ maj7** **D7** **G $\flat$ sus⁴** **G** **V2** **Cm**

K. Auch wenn sein Kampf ver -

f

S. Näch-sten wie dich selbst

A. T. B.

44 **A $\flat$** **B $\flat$** **Cm** **Cm** **A $\flat$**

K. ge-bens war, ich hal - te noch zu ihm! — *mp* Denn, was er lehr - te war wun-der-bar_ sei-ne

S. ja ich halt zu ihm ich

A. T. B.

49 **B $\flat$ sus⁴** **B $\flat$** **Cm** **D $\flat$** **Cm** **B $\flat$ sus⁴** **B $\flat$**

K. Wor-te mach-ten Sinn. — Er rief mich und ich folg-te ihm, das hab ich wahr-lich nicht be-reut. — *mf*

S. halt zu ihm. Ich folg - te

A. T. B.

54 **E $\flat$** **Fm** **Cm** **G $\flat$ sus⁴** **Gm7** **Cm** **A $\flat$** **B $\flat$**

K. — Doch jetzt frag ich mich, was ist ge-schehn? Seh nur Ge - walt und nur noch Leid! — *mp*

S. ihm Ich seh nur noch Leid.

A. T. B.

Refr.

60 **C** **B $\flat$** **F** **C** **A $\flat$** **B $\flat$** **C**

K. *mf*
Doch tat ich al-les aus Lie-be zu ihm! — Er ging für

S. *mf*
Al-les, al-les aus Lie-be zu ihm —

T. *mf*
Al-les, al-les aus Lie-be zu ihm —

B. *mf*
Al-les, al-les aus Lie-be zu ihm —

65 **B $\flat$** **F** **C** **A $\flat$** **B $\flat$** **C** **F** **F/G** **C**

K. *mf*
uns in den Tod — Lieb dei-nen Näch-sten wie dich selbst.

S. *mf*
Wirken-nen al-le sein Ge-bot: — Lieb dei-nen

T. *mf*
Wirken-nen al-le sein Ge-bot: — Lieb dei-nen

B. *mf*
Wirken-nen al-le sein Ge-bot: — Lieb dei-nen

Outro

71 **B $\flat$** **F** **C** **A $\flat$ 7** **B $\flat$ 7** **A $\flat$ 7**

K. *mf*
Dei-nen Näch-sten wie dich selbst —

S. *mf*
Näch-sten wie dich selbst. — Lieb dei-nen Näch-sten wie dich selbst.

T. *mf*
Näch-sten wie dich selbst. — Lieb dei-nen Näch-sten wie dich selbst.

B. *mf*
Näch-sten wie dich selbst. — Lieb dei-nen Näch-sten wie dich selbst.

76 **B $\flat$ 7** **G sus^4** **F maj^7** **F m 2**

K. *f*
Al-les aus Lie-be zu ihm! —

S. *f*
— tu al-les aus Lie-be zu ihm

T. *f*
— tu al-les aus Lie-be zu ihm

B. *f*
— tu al-les aus Lie-be zu ihm

12 Rückblick (Kleophas und Salome)

Soli und Chor SATB

Fassung Chor SATB

Musik wie Song 09

Pop Oratorium EMMAUS

T: Harald Genkie

M: Mirijam Beierle / Michael Schmoll

♩ = 69

A C^{no3} F^m/C D^{b7} F^m/C B^b_m F^m B^b_m F E^{o7} F^m E^{o7} F^m F **Kleophas**

Elias
Salome



Ich war

B B^b_m^{add9} C^{sus4} C A^b_m^{add9} D^b G^b D^{b7}

S



dumm, ich geb's ja zu wä-re mei-nem Va-ter ge-folgt, oh-ne zu wis-sen, was ich will,

C C^{sus4} C B^b_m^{add9} B^b_m C^{sus4} C A^b_m^{add9} D^b

S



doch dann kam Er! Under zeig-te mir so-viel, ich sah ganz Is-ra-el und noch viel mehr!

C G^b D^{b7} F^m/C B^b C⁷ F^m F⁷/A B^b_m E^b_m⁷ A^b_{sus4} A^b

S



Ja, ich fand mich selbst, und da-für dank ich Ihm!

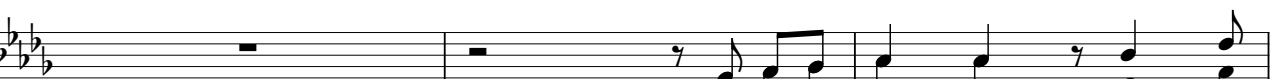
C D^b beide B^b_m⁷ E^b_m⁷ A^b_{sus4} A^b/G^b D^b/F G^b

S



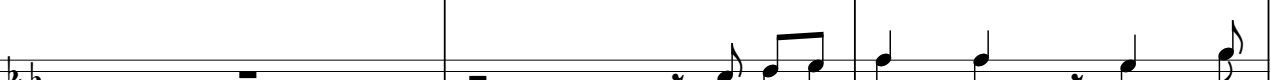
In die-sen Ta-gen leb-ten wir das er-ste Mal und was wir spür-ten das war

S
A



In die-sen Ta - gen, das war

T
B



20 $A\flat_{sus}^4$ $A\flat/G\flat$ $F\flat$ $C\flat$ $G\flat$ $D\flat$

S Le - ben! Doch, wo - hingeht un-ser Weg? Die Dun- kel-heit ist groß! Wie

S A Le - ben, doch, wo-hin, wo-hin geht nun un-ser Weg? sie ist so groß!

T B

23 SALOME D

$G\emptyset$ $Fm/A\flat$ Fm C_{sus}^4 $D\flat_{maj}$ C^7 $B\flat_{m}^{add9}$ C_{sus}^4 C

S sol - len wir jetzt le - ben, Je - sussag, wo bist Du? Ja, ich kann-te vie - le Män - ner

S A Je - sus, wo bist Du?

T B

26 $A\flat^{add9}$ $D\flat$ $G\flat$ $D\flat^7$ C_{sus}^4 C

S doch Je - sus war ganz an - ders als sie! Er war der er - ste, der mich ver - stand, er war mei - ne Zu - kunft! Under

29 $B\flat_{m}^{add9}$ $B\flat_m$ C_{sus}^4 C $A\flat^{add9}$ $D\flat$ $G\flat$ $D\flat^7$

S gab mir so - viel Kraft, ich konnt' auf ein - mal wieder rich - tig lie - ben. Ja, ich fand mich selbst

32 Fm/C $B\flat$ C^7 Fm F^7/A $B\flat_m$ $E\flat_m^7$ $A\flat_{sus}^4$ $A\flat$

S und das war mein gröss - tes Glück!

35 **E** $D\flat$ Beide $B\flat m7$ $E\flat m7$ $A\flat sus^4$ $A\flat/G\flat$ $D\flat/F$ $G\flat$

S In die-sen Ta-gen leb-ten wir das er-ste Mal und was wir spür-ten das war

S A In die-sen Ta - gen, das war

T B

38 $A\flat sus^4$ $A\flat/G\flat$ $F\flat$ $C\flat$ $G\flat$ $D\flat$

S Le-ben! Doch, wo - hingeht un-ser Weg? Die Dun-ke-l-heit ist groß! Wie

S A Le-ben, doch, wo-hin, wo-hin geht nun un-ser Weg? sie ist so groß!

T B

41 $G\emptyset$ $Fm/A\flat$ Fm $Csus^4$ $D\flat maj$ $C7$ **F** Fm $D\flat$ $B\flat m$ C Fm $E\flat$ $Cm7$

S sol-len wir jetzt le-ben, Je-sussag, wobist Du? Sag: wobist du?

S A Je-sus, wo bist Du? Sag, wobist Du?

T B

46 $D\flat maj7$ Fm $Cm7$ Fm

S

13 Esst und trinkt mit mir (Jesus, der Fremde)

Fassung Chor SATB

Solo und Chor SATB

Pop Oratorium EMMAUS

T: Harald Genkie

M: Michael Freking, Johannes Baller, Michael Schmoll

♩ = 88

Intro

Der Fremde

Chord progression: Em 2 Cmaj7 2 Em 2 Cmaj7 Bsus4

Ich

Verse

Fr

Chord progression: Em Cmaj7 G Dsus4 D Em C G Dsus4 D

ha-be das Ge-fühl, dass wir uns lan-ge ken-nen ob-wohl wir erst seit Stun-den bei-ei-nan-der sind,
Zeit ist kurz und kost-bar, sie rennt ein-fach wei-ter ein je-der geht al-lein, wo er sein Ziel auch sieht.

bin sehr be-rührt, ich sah in eu-ein Feu-er bren-nen das zu mir kam so wie vom
Doch plötz-lich ahnst du, wie ein neu-er Weg sich öf-net du spürst ganz stark, wie es dich

Fr

Chord progression: A A/B B Refr. E C#m

Mee-re weht der Wind zu dem An-dern zieht! Esst und trinkt mit mir, brecht nun das Brot und

S A

T B

Ja, Esst und trinkt mit mir, mit mir

Fr

Chord progression: Amaj7 C#m/F# F#m

trinkt den Wein wo mehr als zwei zu-sam-mensind fühl ich mich

S A

T B

Ja, Esst und trinkt mit mir, mit mir!

Interl.

23 $G^{\#sus^4}$ $G^{\#}$ $C^{\#m}$ A

Fr wohl, da will ich bei euch sein

S A *f* Ich will bei euch sein!

T B

26 E B $C^{\#m}$ A E B $G^{\#m}$ E $F^{\#}$ B G C $B^{\#sus^4}$ B

Fr

2.Die
3.Ich

Outro

33 A $E/G^{\#}$ $F^{\#m7}$ E A $E/G^{\#}$ G $Am/F^{\#}$

Fr will bei euch sein ja, ich will bei euch sein

S A *mf* Ich will stets bei euch sein! Brecht das Brot und trinkt den Wein,

T B

37 E Am^6 E Am^6 E

Fr Brecht nun das Brot und trinkt den Wein, seid bei mir!

S A *mp* seid bei mir!

T B

14 Wir sehn uns in Jerusalem (alle Soli)

Fassung Chor SATB

Soli und Chor SATB

Pop Oratorium EMMAUS
T: Harald Genkie
M: Michael Schmoll

♩ = 102 **Intro**

C 2 C G/B Am Cmaj7/G F Gsus⁴ C F G

Soli



V1 Solo 1: Maria + Rebecca

7 C F B^b Dm Gsus⁴ G C

S

Wenn dei-ne Träu-me zer - bre-chen und al-les wo-ran du ge-glaubt hast,

11 E^ø A Dsus⁴ Dm F#^ø Bsus⁴ B E G7/D

S

du fühlst dich e-lend und ganz al-lein und du freust dich nicht mehr auf den neu-en Tag

S. A.

T. B.

Glaub mir



Refr. 1

15 C F G C F G F Esus⁴ E7 F

S

S. A.

es gibt ei-nen Weg! Glaub mir, es gibt ei-nen Ort: und es gibt je-man-den, der dich führt,

T. B.



V2 Solo 2: Judith + Leah

21 Dm7 Gsus⁴ G C F B^b Dm Gsus⁴ G

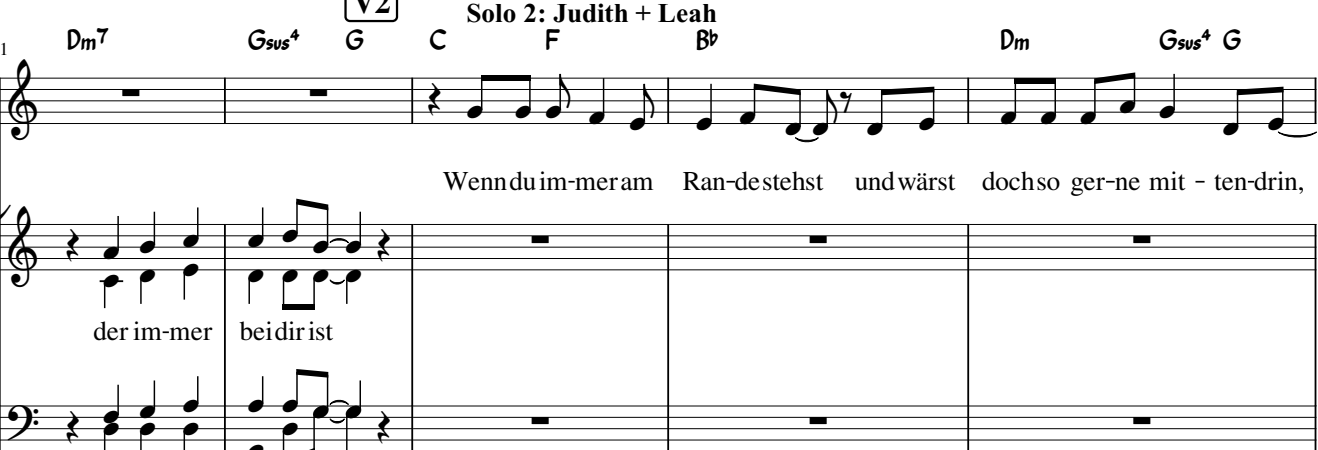
S

Wenn du im-mer am Ran-destehst und wä-rst doch so ger-ne mit - ten-drin,

S. A.

der im-mer bei dir ist

T. B.



26 C E $\emptyset$ A D sus^4 Dm F $\emptyset$ B sus^4 B E G 7 /D

S du wünschst dir so, dich hin-zu-ge - ben und hast doch viel zu viel Angst vorm Fal - len

S. A. T. B. Glaub mir,

Refr. 2

31 C F G C F G E sus^4 E 7

S

S. A. T. B. es gibt ei - nen Weg! Glaub mir, es gibt ei - nen Ort: und es gibt je - man - den,

Interlude

36 F Dm 7 G sus^4 G C F G sus^4 G C Fmaj 7 G sus^4 G

S

S. A. T. B. der dich führt, der im-mer bei dir ist

Solo 3: Kleophas + der Fremde

43 V3 C F B $\flat$ Dm 7 G sus^4 G C

S Wenn du kei-ne Ru-he fin - dest und hast doch kei - ne Ah-nung, wa-rum du fühlst

47 E $\emptyset$ A D sus^4 Dm F $\emptyset$ B sus^4 B

S ir - gend-wie, dass dir was fehlt a - ber du fin - dest nicht he - raus, was es ist

Refr. 2

50 E G7/D C F G alle Soli C F G G F

S. esgibtei-nen Weg esgibtei-nen Ort

S. A. Glaub mir, esgibtei - nen Weg! Glaub mir, esgibtei - nen Ort:

T. B.

55 Esus⁴ E⁷ F Dm⁷ Gsus⁴ G

S. es gibt je - man-den, der bei dir ist

S. A. und es gibt je - man-den, der dich führt, der im - mer bei dir ist

T. B.

Bridge 59 F Alle Soli G C F G C Gm⁷ C B^ø E⁷

S. Denn, wo wir zu-sam - men sind dort wird er bei uns sein wir wer-den für - ein-an -

S. A. Denn, wo wir zu-sam - men sind dort wird er bei uns sein wir wer-den für - ein-an -

T. B.

64 Am B^b F Gsus⁴ G C **Outro 1** F^{add9}

S. - der stehn für ei - ne bes - se - re Welt.

S. A. - der stehn für ei - ne bes - se - re Welt. Lasst uns gehn, Lasst uns gehn lasst uns gehn, lasst uns gehn

T. B. da - rum lasst uns gehn!

68 *Gsus⁴* *G* *C* *F* *Gsus⁴* *G* *E^b* *F*

S Lasst uns gehn! Lasst uns gehn! Lasst uns gehn, wir sehn uns in Je - ru - sa - lem

S. A. Lasst uns gehn, lasst uns gehn, lasst uns gehn

T. B. Lasst uns gehn, lasst uns gehn! Lasst uns gehn!

72 *C* *B^b* *F* *A^b* *E^b* *C* *Gsus⁴* *G*

S wir sehn uns in Je - ru - sa - lem Lasst uns

S. A. Ja, wir se - hen uns, ja, wir se - hen uns in Je - ru - sa - lem! Lasst uns

T. B. Ja, wir se - hen uns, ja, wir se - hen uns in Je - ru - sa - lem! Lasst uns

Outro 2

77 *C* *F* *Gm⁷* *E^b* *F* *B^b7* *C*

S gehn Lasst uns gehn. nach Je - ru - sa - lem ja, nach Je - ru -

S. A. gehn, lasst uns gehn, lass uns gehn Lasst uns gehn heut nach Je - ru - sa - lem

T. B. gehn! Ja lasst uns gehn! heut nach Je - ru - sa - lem!

82 Obwerstimme ad lib *C* *E^b6* *B^b* *C*

S - sa - lem! wir sehn uns in Je - ru - sa - lem

S. A. Wir sehn uns in Je - ru - sa - lem!

T. B. Wir sehn uns in Je - ru - sa - lem!